O2 Telefónica

Münchner Vernetzung

[20.02.2024] O2 Telefónica unterstützt die Stadtwerke München bei der Digitalisierung der bayerischen Landeshauptstadt. Dabei geht es unter anderem um den Einsatz von IoT-Anwendungen für die Smart City.

Die Stadtwerke München (SWM) treiben den Wandel Münchens zur Smart City aktiv voran und investieren in neue Technologien. Bei Mobilfunk und Internet der Dinge setzt das kommunale Unternehmen jetzt auf O2 Telefónica. Ziel der Partnerschaft sei es, München in den Bereichen Infrastruktur, nachhaltige Energieversorgung, stadtverträgliche Mobilität sowie Informations- und Kommunikationstechnologie zu stärken, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Gemeinsam mit den Stadtwerken München treiben wir als O2 Telefónica die Digitalisierung in München voran", sagt Markus Haas, CEO von O2 Telefónica. „Die neue Partnerschaft ist ein Beispiel dafür, wie wir mit unserem leistungsstarken Netz auch andere Unternehmen in die Lage versetzen, Städte zu nachhaltigen und zukunftsorientierten Smart Cities zu machen." Der Vertrag zwischen den SWM und O2 Telefónica umfasst neben der Mobilfunkversorgung für rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SWM auch Mobilfunkdienste, die das Internet der Dinge (IoT) nutzen. Dazu gehört die Vernetzung des Fuhrparks, der Haltestellen, der Fahrgastinformationssysteme und der Sensoren der SWM. Darüber hinaus wird der Einsatz neuer IoT-Anwendungen zur weiteren Digitalisierung geprüft.

Karsten Pradel, Director B2B bei O2 Telefónica, unterstreicht die Bedeutung der Partnerschaft: „Dieser Kundengewinn zeigt deutlich, dass die Produkte und Lösungen unserer Geschäftskundenmarke O2 Business auch für den öffentlichen Sektor eine immer wichtigere Rolle spielen. Wir sorgen für mehr Kosteneffizienz und Digitalisierung."

(al)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, München, Stadtwerke München, SWM, Telefónica